

## 2. Schritte auf dem Weg zum Schöpfungsgerechten Handeln.

In der Kirchengemeinde Untereisesheim wird seit vielen Jahren auf umwelt- und schöpfungsgerechtes Handeln Wert gelegt. So wird bei Festen schon immer bei den Händlern vor Ort eingekauft und generell Mehrweggeschirr verwendet.

Zum Pfarrhaus gehört eine Wiese in den Neckarauen. Diese „Pfarrwiese“ wird als Streuobstwiese gepflegt und erhalten. Die Pflege übernimmt seit 2013 ehrenamtlich ein ortsansässiger Landschaftsgärtner.

Im Anschluss führen wir weitere konkrete Beispiele auf. Manches Handeln ist schon Selbstverständlichkeit und wir hoffen noch vieles in den kommenden Jahren hinzufügen zu können.

**1989:** Gründung des „Weltladens Oase“ im Pfarrhaus in der Nachbargemeinde Obereisesheim. Im Mittelpunkt steht der Handel mit fairen Produkten. Die Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Mitte der neunziger Jahre wurde gemeinsam mit Obereisesheim der Trägerverein „Partner für Eine Welt Obereisesheim/ Untereisesheim“ gegründet. Seit Januar 2003 gibt es in Obereisesheim ein Ladengeschäft in der Hauptstraße mit regelmäßigen Öffnungszeiten.

In Untereisesheim wird bei Straßenfesten ein Verkaufswagen eingesetzt bzw. gibt es bei kirchlichen Veranstaltungen einen Verkaufsstand.



**2004:** Das Gemeindehaus erfährt eine umfassende Renovierung. Vollwärmeschutz wird angebracht und die Fenster werden erneuert.

Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach produziert jetzt mit Sonnenlicht Strom.



Herr Obermeyer vom Verein „SoFA – Sonne Für Alle e.V.“ aus Bad Wimpfen führt im Gemeindehaus eine Informationsveranstaltung durch, um unsere Photovoltaikanlage vorzustellen und das Interesse der Bevölkerung zu wecken.

### 7. Oktober 2007:

Der Erntedankgottesdienst steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Himmel, Erde, Luft und Meer... – unsere Zeit im Klimawandel“. Traditionell gibt es samstags zuvor eine Straßensammlung für Geld und Lebensmittel. Ein Gabenumzug findet wie immer sonntags statt und im Anschluss daran werden die Spenden vor dem Rathaus an die Diakonie und die Stiftung Lichtenstern übergeben. Beim anschließenden Familiengottesdienst wirken eine Gruppe aus Lichtenstern und die Schulkinder aus Untereisesheim mit. Das Gottesdienstopfer geht an die Kindergärten, die sich auch beim Umzug beteiligen.



**26.09.2008:** Frau Pfarrerin Susanne Blatt lädt zur ersten Sitzung zum „Grünen Gockel“ ein. Die ersten Ideen werden gesammelt und einiges sofort umgesetzt: Mülltrennung und der Einsatz von Wassersparern. Für das Gemeindehaus wird eine neue Spülmaschine mit Warmwasseranschluss angeschafft.